

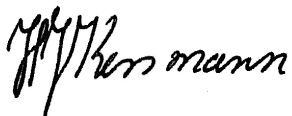
Daheim und unterwegs – was Menschen mit Demenz brauchen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

jeder dritte Mann und jede zweite Frau werden in Zukunft im Laufe ihres Lebens an einer Form der Demenz erkranken. Dieses Thema rollt unerbittlich auf unsere Gesellschaft zu und noch bemerken wir erst die Anfänge dieser zu erwartenden Entwicklung. Es wäre fahrlässig, sich nicht mit dem Themenkomplex „Demenz“ vertraut zu machen. Mit der Fachtagung „Menschen mit Demenz“ möchte die Caritas NRW zum einen Fachleute über neue Entwicklungen informieren und Handlungsoptionen aufzeigen und andererseits auch in der Öffentlichkeit die offene Bereitschaft für den Umgang mit Menschen mit Demenz verstärken.

Im normalen Alltagsleben haben wir eine Vorstellung davon, wie sich Menschen in sozialen Zusammenhängen verhalten sollen. Diese Erwartungen prallen auch auf unsere Haltung gegenüber Menschen, die dementiell erkrankt sind und führen zu Scham und Isolation auf Seiten der Betroffenen und deren Angehörigen.

Auf dieser Fachtagung soll über die Haltung gegenüber Menschen, die an Demenz erkrankt sind, und über notwendige gesellschaftliche und leistungsrechtliche Rahmenbedingungen gesprochen werden. Wie werden Menschen mit Demenz begleitet, wo sollen sie in Zukunft leben, und wie kann ein breiter gesellschaftlicher Konsens für die Toleranz von unangepassten dementiellen Verhaltensweisen erreicht werden? Diese Fragen versucht die Tagung zu beantworten und neue Herangehensweisen aufzuzeigen.



Heinz-Josef Kessmann
Sprecher der Diözesan-Caritasdirektoren in NRW

Tagungsorte

Termin am 21. Oktober
Mercure Parkhotel Krefelder Hof
Uerdinger Straße 245
47800 Krefeld

Termin am 02. Dezember
Katholische Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Tagungsbeitrag

60,- Euro je Teilnehmer/Tag

Anmeldung

für den Termin in Krefeld
bis zum 15. Oktober 2015 und
für den Termin in Schwerte
bis zum 25. November 2015 beim
Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.
Maria Frühlings
E-Mail: mfroehlings@caritas-ac.de

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das entsprechende Formular auf der Veranstaltungseite dieser Fachtagungen unter www.caritas-nrw.de („Aktuelles“/„Veranstaltungen und Events“).



Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,
Essen, Köln, Münster und Paderborn

Impressum:
Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.
Kapitelstraße 3, 52066 Aachen
Telefon: (0241) 431-0
E-Mail: dicv-aachen@caritas-ac.de

Foto: Achim Pohl

caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn

Daheim und unterwegs – was Menschen mit Demenz brauchen!



Fachtagungen der Caritas in NRW
21. Oktober 2015 in Krefeld und
02. Dezember 2015 in Schwerte

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Programm

Mittwoch, 21. Oktober und 02. Dezember 2015

- 9.00 Uhr **Anreise und Willkommen**
- 9.30 Uhr **Begrüßung**
- ▶ Josef Lüttig
Diözesan-Caritasdirektor für das
Erzbistum Paderborn
(am 21. Oktober)

 - ▶ Burkard Schröders
Diözesan-Caritasdirektor für das
Bistum Aachen
(am 02. Dezember)
- 9.45 Uhr **Grußwort**
Barbara Steffens
Ministerin für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen *(ist angefragt)*
- 10.00 Uhr **Vortrag „Erkenntnisstand und Wissen aus
der medizinischen Geriatrie und Erfah-
rungen mit dem Phänomen Demenz“**
*Ein Einblick in die Formen und Verläufe der
Demenz und Darstellung wesentlicher Erfah-
rungen aus der Begleitung der Menschen mit
Demenz und deren Angehörigen*
Prof. Dr. med. Hans Georg Nehen
ehemals Geriatrie-Zentrum Haus-Berge
(Essen), Contilia GmbH Medizin.Pflege
- 10.45 Uhr **Vortrag „Wenn Demenz mehr ist als eine
Krankheit, ergeben sich weitere gesell-
schaftliche Herausforderungen!“**
*Welche Haltung nimmt eine Gesellschaft
gegenüber Menschen mit Demenz ein?
Wie reagieren wir auf die, die sich anders
verhalten? Dieser Vortrag beschäftigt sich mit
Fragen, die vor allem unsere Haltungen zur
Demenz kritisch reflektieren.*
Prof. Dr. Reimer Gronemeyer
Theologe und Professor für Soziologie bei der
Justus-Liebig-Universität, Gießen
- 11.30 Uhr **Pause und Besuch der Ausstellung**

■ 12.00 Uhr

Runde I der Workshops
***(jeder Teilnehmer kann im Laufe des
Fachtages zwei Workshops besuchen)***

**1. Lebensqualität bei Menschen mit
Demenz ja, aber wie? Mit H.I.L.D.E.!**

*Ein Verfahren zur Erfassung und Verbesserung
der Lebensqualität von Menschen mit Demenz
wird vorgestellt und mit Erfahrungen aus der
Praxis erläutert.*

Karl-Heinz Will

Diplom-Gerontologe bei der Stiftung der Celli-
tinnen e.V., Köln

**2. Die Erfahrungen von praktischen und
lösungsorientierten Haltungen, in
Bezug auf Berührung/Sinnlichkeit/
Sexualität**

*Im pflegerischen Alltag haben wir es mit
Sinnlichkeit im weitesten Sinne zu tun. Dieser
Workshop bietet die Möglichkeit, sich mit dem
Thema und der eigenen Haltung intensiver
auseinanderzusetzen.*

Nina de Vries

Sexualassistentin & Fortbildung, Potsdam

**3. Das „3 Welten-Konzept“ –
Lebenswelt für Menschen mit
Demenz in der vollstationären
Altenhilfe**

*Drei angepasste Lebensräume für die drei
Stadien der Demenz*

Lothar Cecharowski und Henning Orłowski
Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen aus
dem Walter-Heckmann AWO Senioren- und
Sozialzentrum, Herzogenrath

**4. Seelsorge für Menschen mit Demenz
– Wie soll das gehen?**

*Anerkennung, Aufmerksamkeit, Anwesen-
heit und schließlich auch Aushalten sind die
Grundlage der seelsorglichen Begegnung – mit
allen Menschen und in besonderer Weise mit
Menschen mit Demenz.*

Dr. Alfred Etheber
Leiter des Bereichs Theologische
Grundlagen und Verbandsarbeit beim
Caritasverband für das Bistum Aachen
Winfried Zeller
Leiter einer Altenhilfeeinrichtung und
Diakon (am 21. Oktober)
Prof. Dr. Andreas Wittrahm
Leiter des Bereichs Facharbeit und
Sozialpolitik beim Caritasverband für
das Bistum Aachen (am 02. Dezember)

■ 13.30 Uhr **Mittagspause und Besuch der
Ausstellung**

■ 14.15 Uhr **Runde II der Workshops**

■ 15.45 Uhr **Thesen der Caritasverbände in NRW
zu Stellenwert und Versorgung der
Menschen mit Demenz in unserer
Gesellschaft und besondere Herausfor-
derungen in NRW**

Diskussionsrunde mit
Vertreter/Innen aus Politik und Selbsthilfe,
sowie Experten und Trägervertreter/innen
(sind angefragt)

■ 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**


Die Fachtagungen werden unterstützt von

 **BIB** Bank im Bistum Essen eG
FAIR BANKING

 **DARLEHNSKASSE
MÜNSTER EG** **DKM** DKM Darlehnskasse Münster eG
Die 1. Bank-Adresse für Kirche und Caritas

 **HARTMANN** Paul Hartmann AG

 **Solidaris Revisions-GmbH** Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

 **Schubert** WISAG Catering Holding GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der WISAG